

Deine kleine Kompetenz-Inspiration



BY ANITA VON HUNDE-TRAINING
OHNE LECKERLI



Liebe/r

Fellnasenfreund/in

Vor dir liegt ein kleiner, feiner **Impulsgeber**, der eure **Hund-Mensch-Beziehung** sehr bereichern kann.

Du weißt es bestimmt schon, wenn du mein Interview angesehen hast:

Hunde sind hoch-soziale Lebewesen und folgen stets der höchsten **Kompetenz** im Rudel. Wir Menschen haben oft eine andere Vorstellung davon, was mit dem Wort "Kompetenz" in der Hundewelt gemeint ist, und wie wir diese zum Wohle unserer Hunde leben können.

Deshalb möchte ich dich heute einladen, mit mir auf eine Reise zu gehen, die dich dem Glück deines Hundes näherbringt.

Es ist eine Einladung in die Ganzheitlichkeit unserer Welt.
Ich wünsche dir viel Freude damit.

Liebe Grüße in Hunde- & Menschensprache
Deine Anita

anita@ohneleckerli.at
www.ohneleckerli.at

“

Hunde sind
hoch-soziale Lebewesen und
folgen instinktiv
der höchsten **Kompetenz** im
Rudel.

...aber was bedeutet das Wort
“Kompetenz” eigentlich genau...?





Bist du aus der Sicht deines Hundes “kompetent”?

Kompetentes Vorgehen hat immer das Wohl **aller Beteiligten** bzw. das Wohl des Rudels im Blick.

Kompetenz bezieht sich auf Fähigkeiten/Fertigkeiten, bereits angesammeltes Wissen zielgerecht praktisch anzuwenden und in verschiedenen Situationen angemessen handeln zu können.

Kompetenz bedeutet in der Hundewelt aber auch, die Berechtigung und die Fähigkeit innezuhaben, qualitative Entscheidungen treffen zu dürfen.

Für deinen Hund setzt sich Kompetenz aus folgenden Bereichen zusammen:

Gelebte Führung, aktive Beziehungsgestaltung und dem Umgang mit Nahrung.

anita@ohneleckerli.at
www.ohneleckerli.at



Führungs-Kompetenz

Führungskompetenz beschreibt die Fähigkeit dafür zu sorgen, dass alle Rudelmitglieder **sicher durch den Alltag** geleitet werden. Sie beinhaltet auch die Vermittlung von Fähigkeiten, die den einzelnen Individuen helfen sich selbst gut managen zu können.

Um für deinen Hund eine gute Führungskraft zu sein, benötigst du **Selbstsicherheit** im Umgang mit dir selbst und anderen, innere **Klarheit** wohin die Reise gehen soll, um anderen **Orientierung** geben zu können und kynologisches Fachwissen.

Eure **Leine** sollte maximal optische Dekoration sein aber niemals ein Muss oder Ersatz für Vertrauen und Führung.



Beziehungs-Kompetenz

Beziehungskompetenz beschreibt die Fähigkeit eines Menschen, positive und erfüllende Beziehungen zu anderen Lebewesen aufzubauen und zu pflegen. Es geht darum, **sein Gegenüber wahrzunehmen**, zu verstehen, auf dessen Bedürfnisse eingehen zu können und **nicht für die Erfüllung eigener Bedürfnisse zu missbrauchen**.

Dafür benötigt es folgende **Fähigkeiten**: Empathie, Kommunikation auf Augenhöhe, Bereitschaft zur **Selbstreflexion** und **mit Konflikten umgehen** zu wollen bzw. diese aktiv zu managen, sowie die Fähigkeit **Vertrauen** aufzubauen und dieses aufrecht zu erhalten.



Nahrungs-Kompetenz

Im Bereich Nahrungskompetenz geht es darum **Zusammenhänge zwischen Ernährung und Gesundheit** zu verstehen und diese Kenntnisse im Alltag anzuwenden. Es geht aber auch um dein **eigenes Essverhalten**, in welchem Kontext du Nahrung und Belohnungen verwendest sowie einem kritischen Auseinandersetzen mit Werbung und Ernährungsmythen.

Da Nahrung einen sehr hohen Stellenwert für den Hund hat (Nahrung = Überleben) und dein Hund sich sein Futter im Futternapf und auch außerhalb nicht selbst aussuchen kann, solltest du sehr bedacht mit der Fütterung umgehen. **Ist es wirklich nötig, dass dein Hund sich an deiner Seite etwas Überlebensrelevantes täglich erarbeiten muss?**



Du möchtest mehr erfahren, wie du
Belastungen in eurem Alltag **verringern**
und eure
Freude aneinander vergrößern
kannst - dann melde dich gerne bei mir.

[HTTPS://OHNELECKERLI.YOUCANBOOK.ME/](https://ohneleckerli.youcanbook.me/)